



Am 10. Juli 2016 trafen sich viele Mitglieder der Neuapostolischen Kirche Schwelm zu einem Gemeindeausflug.

Während der Vorbereitung hatte sich das Gemeindegremium Gedanken gemacht, welche Ziele, die in der Nähe liegen und trotzdem vielen unbekannt sind, in Frage kommen. Überraschung: In der Kluterthöhle, deren Eingang in der Nachbarstadt Ennepetal liegt, waren tatsächlich viele Schwelmer noch nie gewesen! Deshalb war die Spannung groß, als die Gruppe sich aufmachte, die Höhle zu erkunden.

Passenderweise stammte der Höhlenführer auch aus Schwelm und wusste zu berichten, dass die Höhle vor sehr vielen Jahren auch "Schwelmer Höhle" genannt wurde, da Ennepetal zu der Zeit noch aus unabhängigen Dörfern bestand.

In der Höhle herrschen ganzjährig etwa 10 Grad Celsius, weshalb alle froh waren, Jacken dabei zu haben. Sehr beeindruckend gestaltete sich der untere Teil der Höhle, der kürzlich mit einer neuen LED-Beleuchtung ausgestattet wurde. Dadurch kommt der Höhlencharakter deutlich stärker zur Geltung.

Passenderweise konnten sich die Gemeindemitglieder zwischendurch in der "Kirche Gralsburg" versammeln, um einigen Ausführungen des Höhlenführers zu lauschen. Tatsächlich wurden an dem Ort während der Kriegsjahre Gottesdienste abgehalten.

Nach der etwa einstündigen Führung freuten sich alle, den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen in einem nah gelegenen Restaurant ausklingen zu lassen.

10. Juli 2016

Text: Dirk Emde

Fotos: Dirk Emde

